

Artikel vom 30. Oktober 2012 09:27

Landkreis Cham

Windkraft nimmt jetzt Fahrt auf

Kreistag berät am 16. November über Zonierung



Windräder wie dieses könnten in Zukunft an mehreren Orten im Landkreis Cham zu sehen sein.

(wf). Der Landkreis Cham macht bei der Nutzung der Windkraft jetzt Nägel mit Köpfen. In der Kreistagssitzung am 16. November werden, wie Landrat Franz Löffler am Montag angekündigt hat, drei Zonen vorgestellt, wo künftig Windräder stehen sollen: im Vorwald, im Raum Waldmünchen und am Hohenbogen. Sollten für die Teilregion Schorndorf-Walderbach-Roding bis dahin Windmessungen vorliegen, wird auch sie im ersten Schritt dabei sein.

Wobei es kein Beinbruch wäre, wie Löffler sagte, wenn es mehrere Schritte gäbe. Es gehe am 16. November darum, die Anträge zu genehmigen, es handle sich also nicht um die endgültige Entscheidung.

Gerhard Weiherer machte erneut deutlich, dass die Nutzung der Windkraft im Landkreis Cham zu langsam vorstättengehe. "Die westliche Oberpfalz hat uns vorgemacht, dass das schneller möglich ist." Dem hielt der Landrat entgegen, dort sei auch schon vor vier oder fünf Jahren mit Voruntersuchungen begonnen worden.

Löffler stellte fest, in den zurückliegenden Monaten sei intensiv am Thema gearbeitet worden, gerade was die Herausnahme von Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet betrifft. Dabei habe sich gezeigt, dass es beispielsweise regierungsbezirkübergreifend durchaus unterschiedliche Bewertungen gibt.

So sei etwa das Gebiet um den Großen Arber aufseiten der Oberpfalz als "höchst schutzwürdig" eingestuft, in Niederbayern dagegen nur als "hoch schutzwürdig". Was bedeute, dass innerhalb weniger Kilometer Windkraftanlagen unzulässig beziehungsweise zulässig sein können.